

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[48664] Urach, 7. Oktober 1899.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, die Mitteilung zu machen, daß ich die am hiesigen Plage bestehende Buchhandlung

Ch. Laichinger (Hans Schultheiß)

von den Erben des am 26. August d. J. verstorbenen Hans Schultheiß, ohne Aktiva und Passiva am heutigen Tage käuflich erworben habe und unter der Firma:

**Ch. Laichinger's Buchhandlung
(Richard Benz)**

in den bisherigen Räumen weiterführen werde.

Das Einverständnis der betr. Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich für meine Rechnung die diesjährigen Disponenden, sowie die weiteren Kommissionsendungen, worüber ich genaue Aufstellungen versende. Abschlußzettel erbitte ich mir umgehend, damit ich für Rechnung meines Vorgängers die Saldo ordnungsgemäß sofort regulieren kann.

Durch die Beziehungen meines Vaters, Herrn Wilhelm Benz, hier, durch eine tüchtige buchhändlerische Vorbildung in bedeutenden Sortimentshandlungen und durch meine pekuniären Verhältnisse bin ich sicher, mein Geschäft zu einem für alle Teile lohnenden zu gestalten.

Ich bitte deshalb höflichst um das Wohlwollen der Herren Verleger.

Meine Vertretung bleibt bei den Herren Carl Enobloch in Leipzig u. A. Detinger in Stuttgart.

Hochachtungsvoll

Richard Benz.

Aken a/Elbe, im Oktober 1899.

P. P.

[48666]

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich neben meiner seit circa 30 Jahren bestehenden Buchdruckerei und Verlag der Akener Zeitung eine

Sortimentsbuchhandlung

eröffnet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung aller Cirkulare, Wahlzettel etc.

Herr Max Busch in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Köhler,

Sortimentsbuchhandlung, Buchdruckerei und Verlag der Akener Zeitung.

[48574] Im Einverständnis mit Herrn R. Giegler's Sort. übernehme ich die Vertretung für die Firma

F. Albrecht in Stuhm.

Leipzig, 25. Oktober 1899.

R. Stroller.

Verlagswechsel.

[48546]

Aus dem Verlage von Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig ging in den meinen über*):

Durch Leid zur Seligkeit.

Ein Werkstück zum Tempelbau der Erlösung

von

Friedr. Benj. Hermann.

— Fünf Bücher in drei Bänden. —

Brosch. 14 *M* ord., eleg. geb. 18 *M* ord.

Ferner übergab mir die Hof-Kunst-Anstalt Ab. Frisch, hier selbst den Kommissions-Verlag***) des von derselben mit Allerhöchster Genehmigung publizierten Werkes:

S. M. J. „Hohenzollern“**Malereien im Rauchsalon.**

10 Bl. Gr. Folio in Mappe.

25 *M* ord.

Ich bitte Bestellungen auf beide Werke hinfür nur an mich gelangen zu lassen und verweise im übrigen auf mein Inserat in der heutigen Nummer des Börsenblattes, das ich Ihrer freundl. besonderen Aufmerksamkeit empfehle.

Hochachtungsvoll

Berlin W.

Georg Minuth,

Verlagsbuchhandlung.

*) Wird hiermit bestätigt:

Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig.

**) Wird bestätigt:

Albert Frisch.

[48538] Flensburg, 24. Oktober 1899.

P. P.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mit dem verehrlichen Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin, und hatte Herr S. G. Wallmann in Leipzig die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen. Ueber meine neuen Verlagswerke versende ich in den nächsten Tagen ein ausführliches Rundschreiben und bitte schon heute um gef. Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

Theodor Nordt,

Verlag.

[48520] Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Emil Schmuß, Buchhandlung
in München.**

Leipzig, 24. Oktober 1899.

R. Giegler's Sortiment.

Verkaufsanträge.

[47360] Gutgehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in bester Lage einer schönen Stadt Sachsens ist für sofort preiswert zu verkaufen. Ernstgemeinte Angebote erbitte höflich unter F. L. # 47360 an die Geschäftsstelle des V. B., womöglich mit Kapitalsangabe. Strengste Diskretion.

[47553] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gut gehende Kunst- und Buchhandlung in großer Residenzstadt Süddeutschlands mit lebhaftem internationalen Fremdenverkehr. Steigender Umsatz; die Kundschaft ist fast durchweg an Barzahlung oder kurze Zahlungsfrist gewöhnt. Gut fortiertes Lager im Werte von ca. 60000 *M*. Reingewinn in den letzten Jahren 7800—9000 *M*.

Angebote und Besuche von Sortimenten- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[48499] **Restauflagen**

folgender Werke sind zu verkaufen:

Arlt, Dr. Ferd., Die Krankheiten des Auges. 3 Bände.

I. Band: Die Krankheiten der Binde- und Hornhaut.

II. Band: Die Krankheiten der Sclera, Iris, Chorioidea und Linse.

III. Band: Die Krankheiten des Glaskörpers, der Netzhaut, der Augenmuskeln, der Lider, der Thränenorgane und der Orbita.

Güntner, Dr. W., Grundriss der allgemeinen Chirurgie.**Güntner, Dr. Fr. X., Handbuch der öffentl. Sanitätspflege.****Hasner, Dr. Jos., Klinische Vorträge über Augenheilkunde. 3 Abthln.**

I. Abth.: Die Krankheiten der Sclera, des Augapfels, Brillen-Lehre, Ophthalmoskopie.

II. Abth.: Die Krankheiten der Hornhaut.

III. Abth.: Die Krankheiten des Linsensystems.

Prag.

Ignaz Fuchs,

Verlags-Abtheilung.

[48509] Für Kolportage-Verleger.

Gesundheits-Lexikon mit eingerichteter Hausapotheke in einem Bande (G.-M.-S. Nr. 111579) ist zu verkaufen. Das eigenartige Werk, das ein Lexikon mit einer eingerichteten Hausapotheke verbindet, dürfte überall Käufer finden. Angeboten sehe entgegen.

D. Bennewitz in Aschersleben.

[48510] Humoristische Schrift: **Gut Woch**, jüdisch-humorist. Schrift, wovon bis jetzt nur 2 Nrn. erschienen, die mit einer Mark pro Expl. verkauft wurden, von einem bekannten Humoristen geschrieben, ist zu verkaufen.

Die betr. Nr. hat 8 Quartdruckseiten, daher geringe Herstellungskosten u. leichten Absatz, besonders an der Börse.

Angeboten sehe entgegen.

**D. Bennewitz, Buchhandlung
in Aschersleben.**